

VÖB startet mit weiterem Mitglied und Neuaufstellung der Hauptgeschäftsführung ins Jahr 2025

27.11.2024

Seite 1/2

Berlin – Der Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB, bekommt ein weiteres Mitglied. Zum 1. Januar 2025 wird die DEG Impulse gGmbH mit Sitz in Köln neues assoziiertes Verbandsmitglied. Die Mitgliederversammlung des VÖB stimmte der Aufnahme des 62. Mitgliedsinstituts heute einstimmig zu. Die DEG Impulse wird, wie ihr Mutterunternehmen DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, auch der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken beitreten.

VÖB-Hauptgeschäftsführerin Iris Bethge-Krauß: „Wir begrüßen die DEG Impulse herzlich im VÖB und freuen uns auf die Zusammenarbeit – auch in unserem Arbeitgeberverband. Die vor kurzem erzielte Tarifeinigung für die über 60.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Banken trägt wesentlich dazu bei, dass wir attraktive Arbeitgeber bleiben – über die gesamte Berufslaufbahn vom Karrierestart an. Dabei stehen die umfangreichen Leistungen des VÖB als Arbeitgeberverband exemplarisch für die hohe Kompetenz des Verbandes. Diese werden wir auch in Zukunft kostenbewusst ausbauen und die Mitgliederorientierung weiter stärken.“

Mit dieser Zielsetzung wird Bethge-Krauß (54) zum 1. Januar 2025 auch die Hauptgeschäftsführung neu aufstellen. Georg Baur (62) scheidet nach zehn Jahren aus der Verbandsleitung aus und wird in den Vorruhestand eintreten. Seine bisherigen Zuständigkeiten werden künftig Bethge-Krauß und Dominik Lamminger (43) zugeordnet, der als Mitglied der Hauptgeschäftsführung künftig auch Iris Bethge-Krauß vertreten wird. Christoph Wengler (57) komplettiert das Führungstrio des Verbandes vom Standort Brüssel aus.

Mit Alexander Skorobogatov (35) und Dr. Hagen Christmann (48) rücken auf Vorschlag der Hauptgeschäftsführerin zwei Leistungsträger als neue Stellvertretende Mitglieder der Hauptgeschäftsführung in die Verbandsleitung auf. Zentrale Ansprechpartner für die 19 Förderbanken des Bundes und der Länder bleiben wie bisher Bethge-Krauß und Lamminger. Analog dieser Aufstellung wird Iris Bethge-Krauß künftig gemeinsam mit Skorobogatov das Key-Account-Management für die Landesbanken übernehmen. Skorobogatov verantwortet dabei auch die Bereiche „Bankenregulierung“ und „Bankenaufsicht und Finanzen“. Dr. Hagen Christmann sind der Bereich „Recht und Steuern“ sowie die „Geschäftsstelle Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken“ unterstellt. Der neu geschaffene Bereich „Sustainability“ wird ab 1. Januar 2025 von Michaela Valdivia (46) geleitet.

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-202

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de

Bethge-Krauß: „Mit diesen Veränderungen verjüngen wir unser Führungsteam spürbar und stellen uns für eine weiterhin erfolgreiche Arbeit in der Zukunft auf, indem wir noch näher als bisher an die Mitglieder heranrücken. Georg Baur danke ich sehr für seine engagierte Arbeit in den vergangenen Jahren.“

*Der **Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB**, ist ein Spitzenverband der deutschen Kreditwirtschaft. Er vertritt die Interessen von aktuell 61 Mitgliedern, darunter die Landesbanken sowie die Förderbanken des Bundes und der Länder. Die Mitgliedsinstitute des VÖB haben eine Bilanzsumme von rund 3.029 Milliarden Euro und bilden damit etwa ein Viertel des deutschen Bankenmarktes ab. Die öffentlichen Banken nehmen ihre Verantwortung für Mittelstand, Unternehmen, die öffentliche Hand und Privatkunden wahr und sind in allen Teilen Deutschlands fest in ihren Heimatregionen verwurzelt. Mit 57 Prozent sind die ordentlichen VÖB-Mitgliedsbanken Marktführer bei der Kommunalfinanzierung und stellen zudem rund 22 Prozent aller Unternehmenskredite in Deutschland zur Verfügung. Die Förderbanken im VÖB haben im Jahr 2023 Förderdarlehen in Höhe von 64 Milliarden Euro bereitgestellt. Als einziger kreditwirtschaftlicher Verband übt der VÖB die Funktion eines Arbeitgeberverbandes für seine Mitgliedsinstitute aus. Die tarifrechtlichen Aufgaben, insbesondere der Abschluss von Tarifverträgen, werden von der Tarifgemeinschaft Öffentlicher Banken wahrgenommen. Ihr gehören rund 60.000 Beschäftigte der VÖB-Mitgliedsinstitute an. Weitere Informationen unter www.voeb.de*

Pressekontakt:

Tel.: 030 8192-202

E-Mail: presse@voeb.de

Internet: www.voeb.de